

Keimzeit, Berlin

Es ist nicht gelogen es ist die Wahrheit:
Der eigentliche Berliner ist zugezogen
ber einen kurzen oder einen weiten Bogen
Irgendwann in diese Stadt gezogen
Hat durchgeatmet und darauf gewartet
Dass von diesem Punkt das individuelle Glck startet
Doch chartet man in den meisten Filen
In den Hitparaden der potentiellen Stadtneurotiker

Alles durchsetzt von einem Gesetz
Das vor allem die Differenzen schtzt
Und dazwischen klare Grenzen setzt
Seit der Vergangenheit bis jetzt hat sich da nichts verndert
Nur einige wenige die sich zurcklehne
Smart und gelassen warten
Man wei eben die Sechzehntel in dieser Stadt
Sind auch nur langgezogene Fermaten

Berlin heut' aus meiner Sicht ist das Schrfste
Natürlich nicht
Berlin heut' aus meiner Sicht ist das Schrfste
Natürlich nicht
Berlin heut' aus meiner Sicht ist die Superlative
Natürlich nicht

Die Tage beginnen mit der Mllabfuhr
Und enden mit den Sptnachrichten
Schlaflos nahtlos unaufhrlich
Hrt man diese Stadt berichten
Und artikulieren mit einem Galgenhumor
Wenn es gilt ihren guten Ruf zu vernichten
Die alte Dame stinkt
Von den Kapillaren bis hin zu den Venen
Da wo Tiefdruckgebiete durch ihre Eingeweide fegen
Sie duftet allerdings auch nach frischem Blut
Nach junger Liebe
Und nach einem warmen sen Sommerregen

Berlin heut' aus meiner Sicht ist das Schrfste
Natürlich nicht
Berlin heut' aus meiner Sicht ist das Schrfste
Natürlich nicht
Berlin heut' aus meiner Sicht ist die Superlative
Natürlich nicht